

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und erklärende Vorbemerkungen	11
1. Am Anfang des Weges: Eine Einleitung.....	13
2. Im gemeinsamen Sprung zwischen gestern und heute: Individuelles und kollektives Erinnern in post- sozialistischen Literaturen.....	29
2.1. Fiktionale Vergangenheiten erzählen: Literarische Texte als Erinnerungsmedien	30
2.1.1. Literarisierte Erinnerung im Spannungsfeld von Fiktionalität und Realitätsreferenz.....	31
2.1.2. Das Ich im Rückblick: Darstellungen des retrospektiven Erzählens	38
2.2. Formen und Funktionen literarischer Darstellung erinnerter Kinder.....	43
2.3. Erzählen von individuellen und kollektiven Erinnerungen: Besonderheiten der Prozesse.....	53
2.3.1. Transformierte Erfahrungen: Individuelle Erinnerungsarbeit aus neurologischer und psychologischer Sicht.....	54
2.3.2. Vereinbaren und Trennen: Zu Theorien des kollektiven Erinnerns	60
3. Brüche und Kontinuitäten: Wie vergleichbar sind post- sozialistische Erinnerungskulturen?	75
3.1. Doch ganz anders: Einige Voraussetzungen der Entwicklung von postsozialistischen Erinnerungskulturen in Deutschland, Russland und Lettland.....	79
3.2. Dann trennten sich ihre Wege: Erinnerungskulturelle Prozesse nach 1990/1991.....	83
3.2.1. Deutschland: Eingliederung in das existierende Paradigma.....	84
3.2.2. Russland: Selbst(er)findung als Großmacht und Stolz auf die Vergangenheit.....	90
3.2.3. Lettland: Geschichte des Leidens eines europäischen Volkes	113
4. Alternative Selbstdarstellungen und Ironie: Erinnerungen an sozialistische Kindheiten im wiedervereinigten Deutschland.	139
4.1. Ein Kind der Wiesen und des Meeres oder Der Versuch einer mentalen Flucht in Peter Wawerzineks <i>Das Kind das ich war</i>	139
4.1.1. Sich ein Ich und eine Heimat erzählen: Erinnerung an den Raum ‚Mecklenburg‘ als Festlegung einer Identifikation	140

4.1.2.	Land, Meer und Tradition: Das erinnerte Mecklenburger Dorf als Ort der Zeitlosigkeit	153
4.1.3.	„Kinder, die wir waren“: Intertextualität als Erzählrahmen.....	170
4.2.	Kosmonauten statt Königskinder: Sozialistische Werte als Mittel zur kindlichen und adoleszenten Emanzipation in Kathrin Aehnlichs Wenn ich groß bin, flieg ich zu den Sternen..	178
4.2.1.	Der Blick von unten: Erzählen aus der kindlichen Perspektive und Ironie als Mittel der Verfremdung.....	182
4.2.2.	Bürgerliche Werte und sozialistische Bildung: Inter- generationelle Konflikte	185
4.2.3.	Schreiben und Ausradieren: Verbildlichung der Verheimlichung von Vergangenheit.....	200
5.	Multiperspektivität und der Blick ins Innere: Russisch- sprachige Romane über die Kindheit in der Sowjetunion.....	219
5.1.	Mehrstimmigkeit gegen Monumentalisierung und Monologi- sierung: Dina Rubinas <i>Na solnečnoj storone ulicy</i>	219
5.1.1.	Annäherung durch Erzählen: Experimente mit Erzählinstanzen und Genre als Mittel des Zugangs zur Erinnerung	221
5.1.2.	Adlige „Knackis“, hungernde Professoren und Stadtnarren: Das Taschkent der Nachkriegszeit als Karneval	237
5.1.3.	„Man braucht eine besondere Wut, um den Hunger zu er- tragen“: Erinnerungsarbeit an der Blockade-Erfahrung und die transgenerationale Übertragung des Traumas	253
5.2.	Grau statt Gold: Bilder einer nicht sehr glücklichen sowjet- ischen Kindheit in Oleg Pavlovs <i>V bezbožnych pereulkach</i>	272
5.2.1.	Erinnerung als verschwommenes Fragment: Zur Struktur des Textes	275
5.2.2.	Hinter verschlossenen Türen: Kindheitsräume als Orte der Machtlosigkeit.....	281
6.	Nationale Stereotype und Sarkasmus: Erinnerungen an Kindheit und Jugend im sowjetischen Lettland.....	307
6.1.	Wahrhaftiges Erinnern und dichotomisches Erzählen: Ints Lubējs' <i>Naivās spēles</i>	307
6.1.1.	Erinnerung als Annäherung an die Wahrheit, Erzählen als Mittel zur Reinigung	309
6.1.2.	Der große Satan und der rächende Engel: Dicho- tomische Darstellung von Russen und Deutschen	328
6.1.3.	Der Kreis schließt sich: Unabhängigkeit als Rückkehr	340

6.2.	Brüche und Kontinuitäten: Erinnerungen an die Unabhängigkeitsbewegung in Rūta Mežavilkas <i>Dzimuši Latvijai</i>	343
6.2.1.	Erzählen auf zwei Ebenen: Zeitliche und emotionale Entfernung und graduelle Annäherung.....	347
6.2.2.	Bauernvolk: Kritik an der traditionellen Selbstdarstellung der Letten	356
6.2.3.	Unreflektierter Hass als Zeichen eines adoleszenten Maximalismus: Zur Darstellung der Russen	377
7.	In ewiger Bewegung: eine Zusammenfassung.....	391
7.1.	Zur möglichen Kategorisierung erinnerungskultureller Texte	391
7.2.	Einige Aspekte der Kinder- und Kindheitsdarstellung.....	409
	Literaturverzeichnis.....	413